



Pressemitteilung der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V., 06.04.2021

## **Das engagierte Berlin virtuell entdecken – bei der Berliner Freiwilligenbörse vom 17. bis 23. April und schon jetzt im Engagementkatalog 2021**

*An Angeboten, sich freiwillig einzubringen, mangelt es nicht – auch nicht in Corona-Zeiten. Das zeigt die Berliner Freiwilligenbörse, diesmal in einem virtuellen Format und über eine Woche hin. Von 17. bis 23. April stellen sich auf einer eigenen Plattform über 100 gemeinnützige Vereine und Initiativen vor und beraten Neugierige. Aber schon jetzt kann man sich orientieren, was aktuell oder bald freiwillig geht: Alle Angebote sind im „Berliner Engagementkatalog 2021“ veröffentlicht, kostenlos einzusehen unter [www.berliner-freiwilligenboerse.de/engagementkatalog](http://www.berliner-freiwilligenboerse.de/engagementkatalog).*

Wer in der Online-Broschüre blättert, erkennt schnell: Das Spektrum ist groß, zu allen persönlichen Wünschen gibt es passende Angebote – und zu unterschiedlichen Corona-Lagen ebenso. So finden etwa viele Aktivitäten, die Organisationen im Naturschutz anbieten, draußen statt. Weitere Aufgaben lassen sich von zuhause aus erledigen. Menschenrechtsarbeit etwa läuft oft über digitale Kanäle. Wer online-Events organisieren oder mit Geflüchteten Deutsch üben will, kann Videocalls nutzen. Vieles ist außerdem mit den gängigen Schutzmaßnahmen machbar.

Und für die Zeit, wenn Kontakte wieder leichter möglich sind, bieten sich entsprechend noch mehr Möglichkeiten, sei es in Sport, Bildung, Kultur oder Technik. Gebraucht werden dann nicht zuletzt Freiwillige, die als Patinnen oder im Besuchsdienst jene fördern, die in der Pandemie stark gelitten haben: junge Menschen in sozial benachteiligten Lagen oder alte Menschen oder mit Behinderung, die in Einrichtungen leben. Zu den vielen Ausstellern, die hier aktiv sind, zählen kleine Vereine wie Schülerpaten e.V. genauso wie große Verbände wie die AWO.

„Insgesamt zeigen die Aussteller, wie kreativ, vielfältig und umfassend sie für Zusammenhalt, Miteinander und Nachhaltigkeit in der Stadt sorgen. Auf diese Kraft der Freiwilligenarbeit, eine starke und notwendige Kraft in unserer Gesellschaft, wollen wir mit unserem diesjährigen Motto 'Zivilgesellschaft.Gestalten. Wir!' aufmerksam machen“, sagt Carola Schaaf-Derichs von der Landesfreiwilligenagentur Berlin e.V., die die Berliner Freiwilligenbörse zum 14. Mal ausrichtet.

Projektleitung: Carola Schaaf-Derichs  
Email: [schaaf-derichs@freiwillig.info](mailto:schaaf-derichs@freiwillig.info)  
Telefon: 030/ 847 108 795

Pressearbeit: Bernd Schüler  
Email: [schueler@freiwillig.info](mailto:schueler@freiwillig.info)  
Telefon: 0179 9818089

Die Berliner Freiwilligenbörse wird gefördert aus Mitteln des Landes Berlin.

Landesfreiwilligenagentur Berlin, Schumannstr. 3,  
10117 Berlin, [www.freiwillig.berlin](http://www.freiwillig.berlin)

